22.03.2018

**Thayngen: Streifkollision auf der Autostrasse J15**

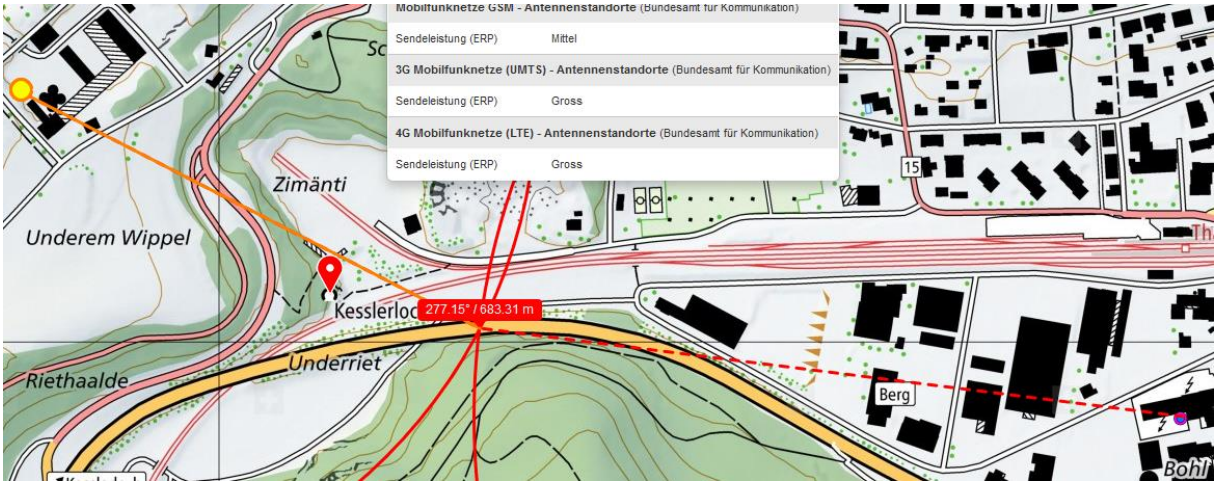
(SHPol) Am Mittwochmittag, 21.03.2018, hat sich auf der J15 zwischen der Ausfahrt „Kesslerloch“ und „Thayngen“ eine Streifkollision zwischen einem Lastwagen und einem Personenwagen ereignet. Es wurde niemand verletzt. An den beiden Unfallfahrzeugen entstand Sachschaden.

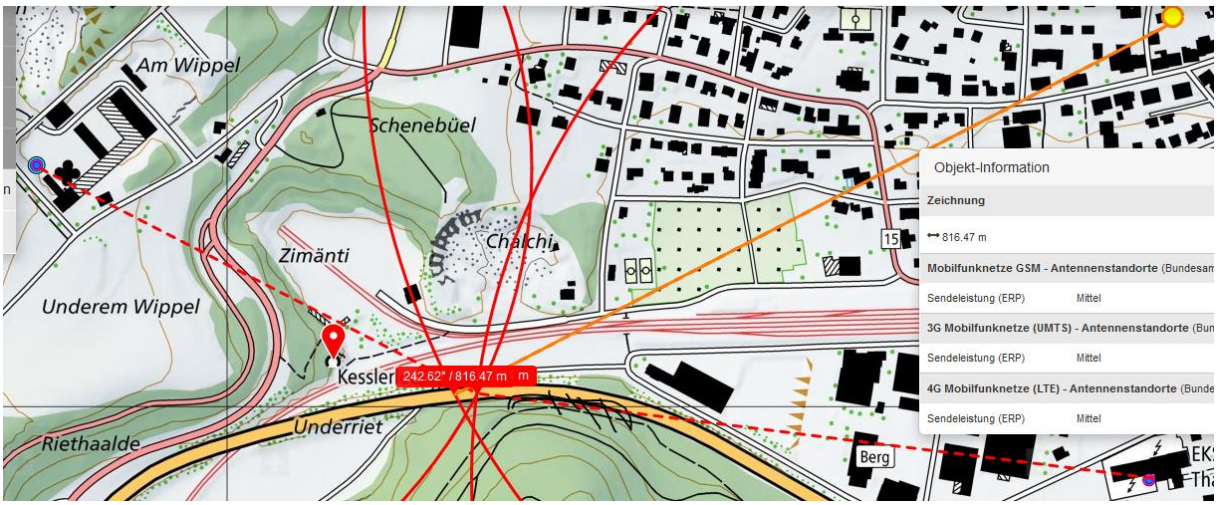
Am Mittwochmittag, 21.03.2018, um ca. 13.50 Uhr, fuhr ein 51-jähriger mit seinem Personenwagen von Schaffhausen herkommend über die J15 in **Richtung Deutschland**. Auf Höhe Kesslerloch geriet er aus bisher unbekannten Gründen mit seinem Personenwagen auf die Gegenfahrbahn. Ein von Deutschland kommender Sattelzug konnte dem frontal entgegenkommenden Personenwagen ausweichen, indem er sein Fahrzeug gegen die Strassenmitte lenkte. Der Personenwagen touchierte dennoch dessen Sattelauflieger im hinteren Bereich und kollidierte anschliessend mit der Leitplanke. Ein weiterer entgegenkommender Sattelzug konnte dem Personenwagen ebenfalls durch ein Fahrmanöver in die Strassenmitte ausweichen.

Ein aus Richtung Schaffhausen fahrender Sattelzug lenkte seinerseits sein Fahrzeug an den rechten Fahrbahnrand, um den beiden Sattelzügen Platz zu machen. In der Folge hielten die drei Sattelzüge an und blockierten die J15 bis zum Eintreffen der Rettungskräfte.

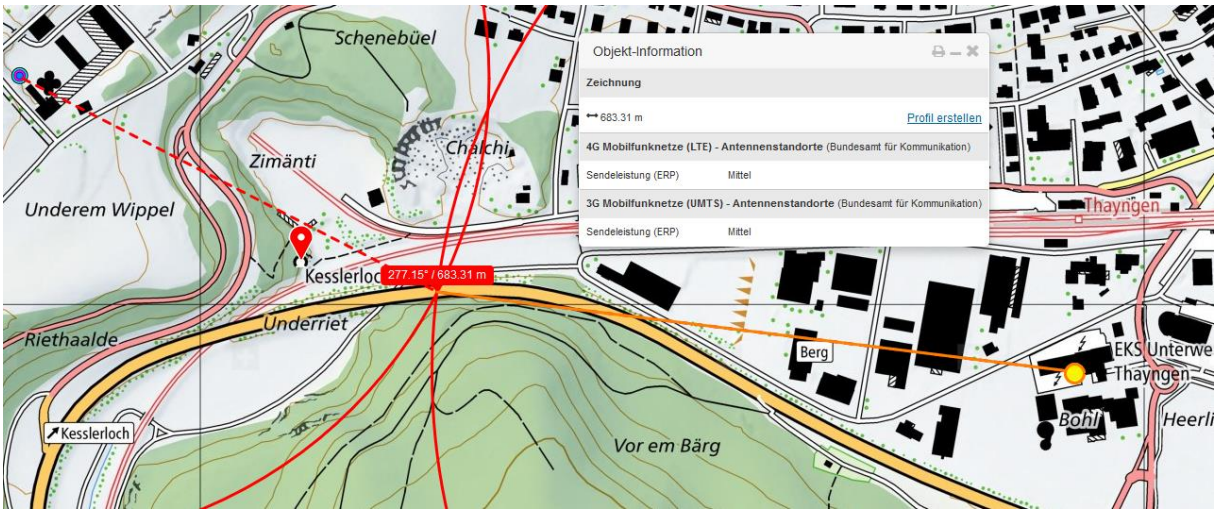
Der Fahrer des verunfallten Personenwagens konnte sich selbständig aus seinem Fahrzeug befreien. Er blieb unverletzt. Das total beschädigte Fahrzeug musste durch eine Bergungsfirma geborgen werden. Die Leitplanke wurde auf mehreren Metern arg in Mitleidenschaft gezogen.

Zwecks Unfallaufnahme und Bergung des verunfallten Personenwagens musste die J15 im erwähnten Bereich für eine Stunde vollständig gesperrt werden.




Dieser Sender am Neuhausweg hat eine SR 260°und ist somit wirksam:#




Der Sender auf EKS Unterwerk Thayngen ist noch kaum direkt wirksam, allenfalls über reflektierende LKW-Flanken (dann dafür umso stärker, da sehr flacher Einfallswinkel)